

Hola!



SEAT S.A.

SEAT S.A. eröffnet das Test Center Energy (TCE)

- **Entwicklung von Energiesystemen für Elektrofahrzeuge**
- **Tests von Zellmodulen und Batterien unter Extrembedingungen**
- **Investition von mehr als sieben Millionen Euro**

Martorell/Cham, 30.12.2021 – Mitte Dezember war es so weit: Die SEAT S.A. hat das Test Center Energy (TCE) eröffnet. Mehr als sieben Millionen Euro hat das spanische Unternehmen in das neue Batterieforschungs- und -entwicklungszentrum investiert. In dem TCE, das sich im Technikzentrum des Automobilherstellers in Martorell befindet, sollen Energiesysteme für Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge von CUPRA, SEAT und SEAT MÓ sowie weiteren Marken des Volkswagen Konzerns entwickelt und deren Leistung getestet werden.

Das wegweisende TCE ist Teil des globalen F&E-Netzwerks des Volkswagen Konzerns und das erste Zentrum dieser Art in Europa außerhalb Deutschlands. Weitere solcher Zentren befinden sich bereits in China und in den Vereinigten Staaten. Im nächsten Schritt soll das TCE im Rahmen der Elektrifizierungsstrategie zu einem zentralen Element des Projekts der SEAT S.A. werden, durch das man die Elektrifizierung der spanischen Automobilindustrie anführen will. Das Zentrum ist Teil des angekündigten fünf Milliarden Euro umfassenden Investitionsplans, mit dem Fahrzeuge und Einrichtungen der SEAT S.A. elektrifiziert werden sollen.

Ein Raum für Innovation, Zusammenarbeit und Forschung

Dieses Ziel gehört zu dem Plan „Future: Fast Forward“, durch den die SEAT S.A. gemeinsam mit dem Volkswagen Konzern Spanien zu einem Zentrum für Elektromobilität machen möchte. Darüber hinaus soll das TCE ein Raum für Innovation, Zusammenarbeit und Forschung werden und jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich im Bereich der Herstellung von Elektroautos weiterzubilden.

An der Eröffnungsfeier am 15. Dezember nahmen unter anderem die spanische Ministerin für Wissenschaft und Innovation, Diana Morant, und der katalanische Minister für Wirtschaft und Arbeit, Roger Torrent, teil. Sie besuchten die Einrichtung unter anderem zusammen mit Wayne Griffiths, dem Vorstandsvorsitzenden der SEAT S.A. und CEO CUPRA, sowie Werner Tietz, dem Vorstand für Forschung und Entwicklung des Unternehmens.

„Heute ist ein bedeutender Tag für die Zukunft von SEAT. Wir haben die Chance und die Pflicht, unsere Industrie komplett zu verändern“, so Wayne Griffiths. **„Die heutige Eröffnung ist eine wunderbare Neuigkeit. Wir werden dadurch auch zum Vorreiter für nachhaltige**

AMAG Import AG, Alte Steinhauserstrasse 12 & 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



SEAT S.A.

Elektromobilität“, fügt Werner Tietz hinzu. Im Rahmen ihrer Strategie plant die SEAT S.A., ab 2025 Elektrofahrzeuge in Martorell zu produzieren und eine entscheidende Rolle dabei zu spielen, Elektrofahrzeuge für die breite Masse der Gesellschaft erschwinglich zu machen.

Modernste Technologie zum Testen und Prüfen von Batterien

Das Test Center Energy wurde innerhalb von nur 18 Monaten errichtet und hat eine Fläche von 1'500 Quadratmetern. Es umfasst verschiedene Räume für die Überprüfung von Batteriemodulen mit der modernsten Zellchemie-Technologie. Das TCE konzentriert sich derzeit auf Batterien für den Modularen Elektro-Baukasten (MEB) für Elektroantriebe und den Modularen Querbaukasten (MQB) für Hybridantriebe sowie auf unterschiedliche Ladestationen, die für alle Elektrofahrzeuge verwendet werden.

Insgesamt hat das TCE eine Testkapazität von 1,3 Megawatt. Das entspricht dem Stromverbrauch von 350 Haushalten, die sämtliche Elektrogeräte zur gleichen Zeit eingeschaltet haben, oder von 100'000 Mobiltelefonen, die gleichzeitig geladen werden. Mehr als 25 hochqualifizierte Experten und Expertinnen arbeiten im TCE, in dem jährlich bis zu 6'000 vollständige Analysen durchgeführt werden können. Batterien werden im Durchschnitt über 17'500 Stunden lang getestet, um eine optimale Leistung unter unterschiedlichsten Bedingungen während ihrer gesamten Lebensdauer zu garantieren.

Klimakammern für Batterietests unter Extrembedingungen

Zur Einrichtung gehört auch eine Werkstatt, die für das Testen von Elektrofahrzeugen bestimmt ist. Sie ist so ausgestattet, dass an bis zu acht Autos gleichzeitig gearbeitet werden kann. Hier erfolgen Tests der Energiesysteme und der funktionalen Sicherheit aller Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie die Funktionsintegration derselben. Allein auf dem Hochspannungs-Sicherheitsprüfstand werden etwa 1'750 Tests pro Jahr durchgeführt. Des Weiteren verfügt das TCE über mehrere Klimakammern, in denen Batterien und Module bei extremen Temperaturen zwischen -25 °C und +55 °C getestet werden. So sollen die unterschiedlichen Bedingungen simuliert werden, denen ein Auto in seinem Leben ausgesetzt sein könnte. Um Prototypen zu entwerfen und herzustellen und Schnittstellen für die Testsysteme zu schaffen, wurde ein spezieller Bereich mit der neuesten Technologie ausgestattet.

Der Bau des TCE erfolgte in Einklang mit der Verpflichtung der SEAT S.A., die Umwelt zu schützen. Derzeit durchläuft es den LEED-Zertifizierungsprozess. LEED steht für Leadership in Energy & Environment Design. Dadurch wird es als nachhaltiges Gebäude mit minimaler Auswirkung auf die Umwelt akkreditiert.

AMAG Import AG, Alte Steinhauserstrasse 12 & 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



SEAT S.A.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15'000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

PRENSA · PREMSA · PRESSE · NEWS · STAMPA

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT

Telefon: +41 56 463 98 08 Mail:

Karin.Huber@amag.ch

www.seat.ch



www.seatpress.ch

AMAG Import AG, Alte Steinhauserstrasse 12 & 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch